

## 4. Erläuterungen zu den Einnahmen

### 4.1 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt (Obergruppe 32)

Nach der Finanzierungsübersicht zum Haushalt 2021 wurde für das Haushaltsjahr 2021 zur Refinanzierung des Altschuldenbestandes eine Brutto-Kreditermächtigung i.H.v. 15.534,4 Mio. EUR ausgewiesen. Bei nicht veranschlagten Tilgungen i.H.v. 15.389,4 Mio. EUR und veranschlagten Tilgungen i.H.v. 0,0 Mio. EUR errechnete sich eine Netto-Kreditermächtigung i.H.v. 145,0 Mio. EUR.

Im Vollzug des Haushalts 2021 wurden Bruttokredite i.H.v. 20.532,7 Mio. EUR aufgenommen. Nach Abzug von nicht veranschlagten tatsächlichen Tilgungen i.H.v. 15.834,2 Mio. EUR und Tilgungen bei Obergruppe 59 i.H.v. 0,0 Mio. EUR ergab sich eine Nettokreditaufnahme von 4.698,5 Mio. EUR.

### 4.2 Berechnung der Gesamtkreditermächtigung für 2021 am Kreditmarkt

	Mio. EUR	Mio. EUR Kernhaushalt ohne SV "Rettungs- schirm"	Mio. EUR SV "Rettungs- schirm" im Kern- haushalt	Mio. EUR Kernhaushalt Gesamt
§ 2 (1) Nr. 1 HHG 2021 zur Deckung von Ausgaben			–	–
+ § 2 (1) Nr. 2a HHG (Nicht veranschlagte Tilgungen gem. 4.2 der Finanzierungsübersicht)	–	14.279,8	1.109,6	15.389,4
+ § 2 (2) Nr. 1 und 2 HHG Anschlussfinanzierung vorzeitig getilgter Darlehn und kurzfristiger Kredite soweit über § 2 (1) Nr. 2a	444,9	444,9		444,9
			–	15.834,3
+ § 2 (1) Nr. 2b HHG zur Tilgung von Krediten beim öffentlichen Bereich (OG 58)		145,0		145,0
+ § 2 (3) HHG Kreditermächtigung in besonderen Fällen				–
Soll OG 58	145,5			–
Ist OG 58	124,6			–
			-20,4	-20,4
= Zwischensumme		14.849,3		15.958,9
§ 2 (1) Nr. 3 HHG Finanzierung "Sondervermögen zur Finanzierung der direkten und indirekten Folgen der Bewältigung der Corona-Krise"			25.000,0	25.000,0
von § 2 (1) Nr. 3 HHG 2021 im Jahr 2020 in Anspruch genommen	–	–	11.227,7	11.227,7
Gesamtkreditermächtigung		14.849,3	1.109,6	15.958,9
Gesamtkreditaufnahme		14.834,4	5.698,3	20.532,7
Schuldentilgung am Kreditmarkt ohne Kreditaufnahme SV Rettungsschirm		14,8		–
verbleibende Mittel NRW Rettungsschirm			9.183,6	–
Von den möglichen Kreditmitteln wurden nicht aufgenommen				9.198,4

### 4.3 Globale Mehreinnahmen

Der Haushalt sah im Einzelplan 20 insgesamt Globale Mehreinnahmen i.H.v. 320,1 Mio. Euro vor (Kapitel 20 020 Titel 371 10 und Titel 371 20). Die Haushaltsrechnung weist Mehreinnahmen i.H.v. rund 17.174,2 Mio. Euro gegenüber den Soll-Einnahmen aus.

Darin enthalten sind Einnahmen i.H.v. 17.221,5 Mio. Euro aus der haushaltstechnischen Abwicklung von Corona-Maßnahmen und der Einrichtung des NRW-Corona-Rettungsschirms, denen entsprechende Mehrausgaben in gleicher Höhe gegenüberstehen.

Ohne die vorgenannten Corona bedingten Einnahmen ergeben sich Mindereinnahmen gegenüber den Soll-Einnahmen i.H.v. 47,7 Mio. Euro. In dieser Höhe wurde die Globale Mehreinnahme nicht erwirtschaftet.